

Klimafreunde verlangen von Politikern klare Position



Die Bürgerinitiative Klimafreunde Rhein-Berg hat einen langen Fragenkatalog an die lokalen Politiker und Parteien verschickt. Sie hofft auf eine klare Positionierung rund um die Themen Klimanotstand & Klimaschutz.

Der dezidierten Fragenkatalog zum Thema Klimaschutz wurde an alle Parteien im Rat der Stadt Bergisch Gladbach und an die Bürgermeisterkandidaten [der anstehenden Kommunalwahl 2020](#) versendet. Ziel ist es, anhand der Rückmeldungen ein differenziertes Bild davon zu erhalten, wie jeder der Kandidaten und jede Partei zu den brennenden Klima-Themen Mobilität, Städtebau, Umweltschutz, Energiewende, Bürgerinformation sowie zum „Climate Emergency“ steht.

Erwartet werden verlässliche Aussagen, welche konkreten Ziele und Maßnahmen die lokalen Akteure hinsichtlich des Klimawandels und seiner Folgen umsetzen wollen. Eine Veröffentlichung der bis April erbetenen Antworten ist geplant.

Bei der Kommunalwahl am 13. September 2020 werden nicht nur Stadtrat und Kreistag neu gewählt, die Bergisch Gladbacher müssen sich gleichzeitig für einen neuen Bürgermeister entscheiden. Erwartungsvoll schauen daher auch die Klimafreunde Richtung Herbst: Schließlich werden die gewählten Mandatsträger in der nächsten Wahlperiode verantwortlich sein für die aktive Umsetzung und nötige Ausweitung sämtlicher Klimaschutzmaßnahmen auf lokaler Ebene.

Der in Bergisch Gladbach (und hunderten weiteren deutschen sowie internationalen Städten und Gemeinden) [inzwischen ausgerufene „Klimanotstand“](#) belegt die Erkenntnis, dass insbesondere vor Ort verstärkt nachhaltige politische Lösungen und Klimaschutzmaßnahmen notwendig sind.

Mehr denn je steht die hiesige Kommunalpolitik damit in der Verantwortung, bei allen zukünftigen Entscheidungen auf lokaler Ebene dem Klimaschutz Priorität einzuräumen. Letztlich dienen sämtliche Klimaschutzanstrengungen nicht nur dem globalen Kampf gegen den Klimawandel und seine Folgen, sondern ganz direkt auch dem Erhalt der Lebensqualität – in Bergisch Gladbach und anderswo.

Hintergrund: „Klima Freunde Rhein Berg“ ...

... heißt die neue Bürgerinitiative, in der sich Bürgerinnen und Bürger aus dem Rheinisch Bergischen Kreis im Frühjahr 2019 zusammengefunden haben.

Gemäß dem Grundsatz „Global denken – lokal handeln“ wollen sie ganz bewusst vor Ort, im ländlichen Raum Rheinisch Bergischer Kreis, möglichst viele Menschen für das drängende Thema Klimaschutz sensibilisieren und fürs Mitmachen begeistern.

Mittlerweile wirken mehr als 50 Bürger des Rheinischen Bergischen Kreises bei der Initiative mit.

Weitere Beiträge zum Thema:

[Klimafreunde stellen sich breiter auf](#)

[Klimafreunde organisieren „ein-leuchtende“ Menschenkette](#)

[Klimakonsens mit kleinen Kratzern](#)

